

„Formel 1 Village“: Künstlermeile kommt gut an / Musiker, Maler und Rope-Skipping-Team lenken Interesse auf sich / Abwechslung auch abseits des Rennsports

Kanzlerin mischt sich unters Volk

Von unserem Redaktionsmitglied
Hans Schuppel

Im Motodrom dröhnen die Motoren. Auf der Showbühne der Hockenheim-Ring GmbH verkündet der Moderator, begleitet vom hämmernden Technosound, das weitere Programm. Im Karree des „Formel 1 Village“ hinter der Südtribüne belagern Fans die Devotionalienstände von Teams sowie Sponsoren und mittendrin im ganzen Gewusel sitzt Iris-Christine Leier idyllisch unter einem Baum an einem Tisch und zeichnet Cartoons. Sie schwingt den Stift scheinbar unberührt vom quirligen Geschehen um sie herum.

Die Künstlerin (Irl-Cartoons) aus Bruchsal gehörte zu Akteuren der Künstlermeile, welche die Hockenheim-Ring GmbH den Rennbesuchern als besonderes Schmankerl, als Bereicherung des Rahmenprogramms bot.

Die Aktion litt am Samstag zwar unter dem schlechten Wetter, kam bei den Fans generell aber gut an. Diese konnten zuhören, schmunzeln und staunen. Neu war die Situation auch für die Künstler, vor allem die Musiker. Sie sind es normalerweise gewohnt, vor bleibendem Publikum aufzutreten. Auf der Showbühne im Village mussten sie mit „Laufkundschaft“ klarkommen. Die Besucher kamen vorbei, schauten kurz, hörten zu und zogen nach geraumer Zeit wieder weiter.

Alex Silva, die „One-Man-Show“ mit bunt gemischtem Programm aus aktuellen Hits, Evergreens und eigenen Songs, der Mannheimer Naro Vitale mit Liedern aus der Heimat seiner Eltern (Italien) und Sandro B., Finalist der Sat.1-Castingshow „The Winner is...“ sorgten für den musikalischen Part bei der Künstlermeile. Die Hockenheimer Malerin Doris Bernhard-Matzke hatte sich mit ihrer Staffelei wie die

Cartoonistin unter einem schattenspendenden Baum eingerichtet. Die beiden Künstlerinnen freuten sich, wenn Besucher ihnen über die Schulter blickten und in den bereitliegenden Künstlermappen blätterten.

Auf viel Aufmerksamkeit stieß das junge Designunternehmen SK-Brush aus Dinkelsbühl. Stefan Koppel verschönerte mit viel Kreativität am Samstag mitten im Village einen Pkw und am Sonntag direkt vor der Showbühne einen Rennfahrerhelm.

Merkel-Double erregt Interesse

Für viel Schwung sorgte das Rope-Skipping-Team. Was die zwei Belgier Mathias de Jans und Roald Lee-man sowie der Deutsche Sebastian Dee am Hockenheimring aufführten, hat mit dem altbekannten Seilspringen nichts mehr zu tun. In Wettkämpfen Gegner zeigen sie bei Show-Veranstaltungen als Team selbst choreographierte Einlagen. Dabei legen sie besonderen Wert auf Synchronität, Artistik und gute musikalische Untermalung. Ihre Auftritte wurden dann auch mit viel Beifall bedacht.

Für Staunen sorgte Zauberer Marko Ripperger, für Aufsehen aber ein ganz besonderer Gast. Während im Motodrom Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer der ranghöchste Politiker war, gab sich im Außenbereich seine Chefbin die Ehre. Angela-Merkel-Double Marianne Schätzle ist eine Putzfrau mit Bodenhaftung und Sicherheitsbeauftragte der Bundeskanzlerin. Angela II. hält der echten Angela den Rücken frei, macht eine gute Figur für sie und sitzt Wichtiges für sie aus.

Nach ihrem Auftritt als Putzfrau auf der Showbühne schlüpfte Marianne Schätzle flugs in ihre Parade-rolle und mischte sich als Frau Bundeskanzlerin – natürlich begleitet von zwei Bodyguards – unters Volk.



Auf der Bühne sorgten Künstler für Unterhaltung beim „Laufpublikum“ (o.). Malerin Doris Bernhard-Matzke (l.) und Cartoonistin Iris-Christine Leier ließen sich im Schatten der Bäume über die Schulter schauen.



BILDER: OECHELSER

Auf den ersten Blick dachte da wohl manch einer, die Kanzlerin sei wahrhaftig unterwegs.

Für die Künstlermeile hat der Hockenheimring ein abwechslungsrei-

ches Paket geschnürt, das sowohl Besuchern als auch Akteuren selbst Spaß machte. Die Aktion war ein weiterer gelungener Schritt in dem Bemühen, den Fans auch außerhalb

des sportlichen Renngeschehens bunte Unterhaltung zu bieten.

► **Lesen Sie auch:** Hamilton und Grosjean in Pizzeria

Am Rande notiert: Restaurantbesitzer Enrico Melis und Christina Dengel werden von Stargästen überrascht / Sympathische Rennfahrer

Hamilton und Grosjean in Pizzeria

„Am Freitagabend stand plötzlich Lewis Hamilton in der Tür.“ Enrico Melis (36) und Christina Dengel (35), Besitzer des „Ristorante Pinocchio“, können es immer noch nicht fassen. „In unser kleines Restaurant kommt so ein bekannter Rennfahrer, das ist einfach unglaublich.“

„Er kam mit einem Freund und fragte nach zwei Plätzen“, berichtet Melis. „Alle Tische waren besetzt aber wir haben es geschafft, einige Gäste umzusetzen.“ Trotz des Verständnisses der Stammgäste dauerte das Umsetzen ein paar Minuten. „Weil ich nicht weiter wusste, habe

ich ihm angeboten in meinem Wohnzimmer zu warten“, erzählt die 35-Jährige noch immer völlig perplex. Doch der McLaren-Pilot habe nur gelacht und gemeint, er bliebe doch lieber im Restaurant.

Bei der Aufnahme der Bestellung habe sie vor lauter Aufregung geschwitzt, gesteht Christina Dengel im Gespräch mit unserer Zeitung: „Man weiß ja nie, ob die Piloten Starallüren haben.“ Hamilton jedoch beruhigte sie auf Italienisch, er wolle einfach nur eine Pizza essen, meinte er. Einen Extrawunsch hatte der McLaren-Pilot dann aber doch: Er

wollte keine Zwiebeln auf seiner Pizza „Libraio“. Und als Vorspeise gönnte er sich Parmaschinken mit Melone. Nach dem Essen machte Hamilton mit jedem Gast ein Foto. „Er war ganz locker und total sympathisch“, erinnert sich Dengel.

Tags drauf kommt der nächste

Am Samstag dann gleich die nächste Überraschung. Romain Grosjean vom Rennstall Lotus rückte mit vier Teammitgliedern an und ließ sich eine Pizza „Parma Rucola“ schmecken. Auch das französische Team sei sehr nett gewesen, berichtet En-

rico Melis. „Rennfahrer essen offenbar sehr gerne Pizza“, bemerkt Dengel. „Eigentlich müssen die Rennfahrer ja auf ihr Gewicht achten – aber beide haben komplett aufgegessen.“

„Beide Teams waren ganz begeistert von unserer Pizza“, freut sich Enrico Melis. Übrigens bestelle auch das Sauber-Team bei seinen Rennen auf dem Hockenheimring regelmäßig im „Pinocchio“, so Christina Dengel stolz. „Wir sind zwar kein Lieferservice – aber da machen wir schon mal eine Ausnahme und liefern direkt an den Ring.“ *dk*



Bilder zur Formel 1 im Internet

Impressionen rund um das Formel-1-Wochenende in Hockenheim gibt es auf unserer Internetseite www.schwetzingen-zeitung.de. Andreas Lin und Michael Oechsler präsentieren eine Fotoauswahl.

Obst- und Gartenbauverein: Vortrag in EM-Manier kommt prima an

Italienische Farfalle und Gazpacho als finale Leckerei

Das Gartenfest des Obst- und Gartenbauvereins diente gleichzeitig als Appetitanreger für einen Kräutervortrag von Bernd Borowitz. Dieser entführte die rund 40 Zuhörer um den Vereinsvorsitzenden Rudi Mergenthaler in die weite Welt der kulinarischen Genüsse.

Im Schatten des Festzeltes kreierte Borowitz in Anlehnung an die jüngst zu Ende gegangene Fußball-Europameisterschaft tolle und schnelle Gerichte aus vier Nationen. Sein Vortrag hatte nämlich die praktische Verwendung der Kräuter zum Ziel und nicht nur die graue Theorie.

Vorkosten als Chefsache

Mit einer großzügigen Kräuterspende des „Blumenkorbs“ in der Hirschstraße startete der Referent gleich mit dem Viertelfinale. Dazu diente ein französisches Rezept aus der Provence für eine schmackhafte Ratatouille, ein geschmortes Gemüsegericht. In fachmännischer Manier bereitete Borowitz die Speise mit Oregano zu und wurde dabei von Ulrika Pfisterer, Doris Gottmann und Jutta Romaschow, die die „Schnipparbeiten“ übernahmen, tatkräftig

KURZ NOTIERT

Apothekendienst. Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7, Telefon 06202/61920.

Jahrgang 1921/22. Am Montag, 30. Juli, ist um 17 Uhr Zusammenkunft im Gasthaus „Deutscher Kaiser“.

Jahrgang 1946/47. Das Grillfest bei Helmut Kief am Montag, 27. Juli, muss ausfallen.

Lokale Agenda. Am Donnerstag, 26. Juli, treffen sich die Mitglieder des Tauschings zum nächsten Markttag um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Zehntscheune. Kleine Hilfen und Dienstleistungen können dort ausgetauscht werden. Interessenten sind willkommen.

Kegelverein 1963 Hockenheim. Zum Grillfest lädt der Kegelverein 1963 Hockenheim seine Mitglieder mit Familie, Freunden und Gönnern des Vereins am Freitag, 27. Juli, ab 19 Uhr in die Grillhütte ein. Bei Gebrülltem, hausgemachten Salaten, ausreichend Getränken sowie Kaffee und Kuchen sitzt die große Kegel-Familie beisammen. Traditionell beschließt der Kegelverein so das Sportjahr mit Ehrungen der Vereinsmeister von Jugend, Aktiven bis hin zu den Senioren sowie Sonderehrungen für Meisterschaften, Gewinnern von Clubpokal und Mannschaftswettbewerben sowie Ehrungen für langjährige Mitglieder.

DER HEISSE DRAHT

So erreichen Sie die Redaktion

Sie haben ein Anliegen, eine Idee für eine Geschichte, dann rufen Sie die Redaktion unter der Telefonnummer 06202/20 53 00 an oder schreiben Sie eine E-Mail an sz-redaktion@schwetzingen-zeitung.de

Friedrich-Fröbel-Kindergarten

Neues Leben intensiv beobachtet

Schon zur Osterzeit besuchte Bärbel Hesping den Friedrich-Fröbel-Kindergarten mit einem Korb voller Küken in verschiedenen Farben. Die Kindergartenkinder durften die Küken streicheln, in den Händen halten und beobachten.

Daraus ist bei der Familie Hesping die Idee entstanden, dem Kindergarten einen Brutkasten zur Verfügung zu stellen, damit die Kleinen die Entstehung von „Ei zum Küken“ hautnah miterleben können. Mit vielen Infos übergab Bärbel Hesping den Brutkasten an Sanja Heilmann, die sich verantwortlich zeigte. Die Eier mussten dreimal täglich gewendet werden. Mit der Taschenlampe wurden sie durchleuchtet, damit die Kinder sehen konnten, welche Eier befruchtet sind. Nach 21 Tagen schlüpfen schließlich die Küken. *zg*



Arm in Arm: Die überraschten Christina Dengel mit Lewis Hamilton und Enrico Melis mit Romain Grosjean. Die Formel-1-Fahrer besuchten deren Pizzeria.



BILDER: PRIVAT

skalzg